

# Unternehmensbewertung und Steuern

## Körperschaftsteuer

Univ.-Prof. Dr. Dr. Andreas Löffler (AL@wacc.de)



Charakteristika

Besonderheiten

Rechtsformvergleich

**Steuersubjekt:** Kapitalgesellschaften (AG, GmbH),  
Genossenschaften und Vereine (juristische  
Personen)

**Steuerobjekt:** Einkünfte (im Sinne des EStG)

**Bemessungsgrundlage:** zu versteuerndes Einkommen

**Tarif:** 15%.

Charakteristika

**Besonderheiten**

Rechtsformvergleich

Zinsaufwendungen müssen weniger als 30% des EBITDA (~  
Brutto-Cashflow) betragen

Unternehmen ist im

**Betriebsvermögen einer Kapitalgesellschaft** Der Empfänger versteuert 5% der Dividenden.

**Betriebsvermögen einer Personengesellschaft**

Teileinkünfteverfahren: 60% der Dividende der Körperschaftsteuer zu versteuern.

Dabei ist aber “Thesaurierungsbegünstigung” möglich: nicht entnommene Gewinne sind besser gestellt als ausgeschüttete Gewinne.

Späteren Entnahme: Nachversteuerung. Leider führen die damit verbundenen Probleme zu einer beispiellosen Komplexität.

Charakteristika

Besonderheiten

Rechtsformvergleiche

Es ist wichtig, ob eine Gesellschaft als Kapitalgesellschaft oder als Personengesellschaft geführt wird. Wir wollen anhand eines einfachen Modells (ohne Kirchensteuer und ohne Solidarzuschlag) beide Rechtsformen miteinander vergleichen.

Charakteristika

Besonderheiten

Rechtsformvergleich

## Kapitalgesellschaft

	Betriebsergebnis	$BE$
–	Körperschaftsteuer 15%	$\frac{3}{20} BE$
<hr/>		
=	Ausschüttung	$\frac{17}{20} BE$
–	Abgeltungssteuer auf Ausschüttung	$25\% \cdot \frac{17}{20} BE$
<hr/>		
=	für Konsum verfügbar	$0.6375 \cdot BE$

Personengesellschaft: man erhält  $(1 - \tau_{ESt}^*) \cdot BE$ .

Vergleich:

$$\underbrace{(1 - \tau_{ESt}^*) BE}_{\text{Personengesellschaft}} < \underbrace{0.6375 \cdot BE}_{\text{Kapitalgesellschaft}} \iff \tau_{ESt}^* > 36.25\%.$$